

Treffpunkt für bürgerschaftlich Engagierte

Informationen – Austausch – Kollegiale Beratung

Regelmäßig einmal im Monat treffen sich bürgerschaftlich Engagierte zum Austausch. Die Gruppe ist nach den Qualifizierungen zum/zur SeniortrainerIn entstanden und wird regelmäßig von 10 -14 Engagierten genutzt und ist offen für weitere Interessierte.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit:

- sich zu vernetzen, eigene Fähigkeiten einzubringen und von den Fähigkeiten der anderen zu profitieren.
- Ideen vorzustellen und gemeinsam weiter zu entwickeln.
- Fragen und Anliegen durch die Methode -Kollegiale Beratung- zu klären.
- sich über aktuelle Informationen zu bestehenden Projekten oder Veranstaltungen zu informieren.
- für interessante Projekte zu werben und MitstreiterInnen zu gewinnen.
- Kontakte zu knüpfen und Türen zu öffnen.
- sich informell bei Kaffee und Waffeln der Wigge zu zweit oder in kleinen Gruppen auszutauschen.

ModeratorInnen:

Jochen Born, Leiter der VHS
Anke Skupin, Stadt Schwerte

Veranstaltungstermine:

Jeden 1. Montag in Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

In den Räumen der VHS Schwerte, Am Markt 11

Moderation von Gruppen

Was ist Moderation?

Moderation ist eine Methode zur Unterstützung von Gruppen, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichberechtigt Themen besprechen und eigene Lösungen entwickeln wollen.

Wie kann Moderation wirken?

Eine Moderatorin oder ein Moderator ermutigt dazu, Regeln für einen fruchtbaren Umgang miteinander zu vereinbaren und achtet darauf, dass alle ihre Meinungen, Ideen und Ansichten vertreten können. Doch bedeutet Moderation nicht Gruppenleitung. Im Gegenteil, Moderation versucht den Austausch in einer Gruppe nur zu fördern, während die Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer selbst eine vertrauensvolle Atmosphäre und eine offene Gesprächskultur gestalten.

Wer kann mitmachen, was wird geboten und welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

An unserem Trainingstag geht es um den Unterschied zwischen Leiten und Moderieren sowie um die Rolle von Moderatorinnen und Moderatoren. Wir stellen eine Auswahl von Moderationsmethoden vor und üben diese in lockeren Trainingseinheiten. Das Seminar steht allen Interessierten mit und ohne Moderationserfahrung offen - Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich.

Sie können sich auch als Gruppe aus einem Verein oder einer Initiative anmelden und gemeinsam Regeln und Methoden erlernen, um sie dann gemeinsam anwenden zu können.

Dozentin:

Christine Sendes,
Diplompädagogin, ZWAR Zentralstelle NRW

Weiterbildungstermin:

Dienstag, 13. Mai 2014, 10.00 – 16.00 Uhr

Weiterbildungsort:

In den Räumen der VHS Schwerte, Am Markt 11

Gelingende Kommunikation

Was ist gelingende Kommunikation?

Kommunikation in Gruppen geschieht ständig und verläuft dabei meistens selbstverständlich. Ohne Unterbrechungen tauschen wir untereinander Informationen auf unterschiedlichste Art und Weise aus. Wir tun dies beim Sprechen sowie beim Schweigen, durch Worte, durch unsere Körpersprache oder Mimik. Gelingende Kommunikation basiert auf Regeln und Methoden, die das Gegenüber wertschätzen und Missverständnissen entgegenwirken.

Wie kann gelingende Kommunikation wirken?

Obwohl Kommunikation so allgegenwärtig ist, sprechen wir erst dann bewusst darüber, wenn wir sogenannte „Kommunikationsprobleme“ erleben – wenn wir die anderen so ganz und gar nicht mehr verstehen können oder uns selbst missverstanden fühlen. Gelingende Kommunikation erleichtert den Engagementalltag, ist zielführend und schafft eine gute Atmosphäre im Miteinander für die gemeinsame Sache.

Wer kann mitmachen, was wird geboten und welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

An unserem Trainingstag „So gelingt Kommunikation“ möchten wir Gruppen Fachwissen und Anregungen dazu geben, wie offene Kommunikation im Alltag gelingt. Hier erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, eigene Kommunikationsmuster und die Muster ihrer Gruppe zu erkennen. Dazu wollen wir uns auch darüber austauschen, was miteinander reden so wertvoll macht, und wie ein bewusster Umgang mit Kommunikation die eigene Gruppe stärken kann.

Sie können sich auch als Gruppe aus einem Verein oder einer Initiative anmelden und gemeinsam Regeln und Methoden erlernen, um sie dann gemeinsam anwenden zu können. Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Dozentin:

Christine Sendes,
Diplompädagogin, ZWAR Zentralstelle NRW

Weiterbildungstermin:

Dienstag, 18. November 2014, 10.00 – 16.00 Uhr

Weiterbildungsort:

In den Räumen der VHS, Am Markt 11

Konflikte klären

Was bedeutet Konfliktklärung?

Konflikte gehören zum Alltag, zum persönlichen wie auch zum Gruppenalltag. Dabei gehen Menschen auf unterschiedlichste Weise mit Konflikten um. Das schreckt oft ab, obwohl der Wunsch nach Klärung und einem guten Miteinander besteht.

Wie kann Konfliktklärung wirken?

Konflikte gehören in unser Zusammenleben und können dazu dienen, uns einander näher zu bringen und uns selbst besser kennen zu lernen. Konfliktklärung kann die gebundene Energie, die wir in Auseinandersetzungen stecken, in die gemeinsame Umsetzung von Zielen überführen.

Wer kann mitmachen, was wird geboten und welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

Wenn Sie sich für stürmische Zeiten stärken wollen oder herausfordernde Konflikte erlebt haben, möchten wir recht herzlich zu unserem Trainingstag „Konflikte klären“ einladen. An diesem Trainingstag widmen wir uns gemeinsam folgenden Fragen: Was löst einen Konflikt in mir aus? Was möchte ich in Konflikten erkennen, vermeiden, ändern, lernen? Wie habe ich schwierige Situationen in meiner Gruppe erlebt und wie sind wir damit umgegangen? Wo waren meine Anteile an der Situation? Was bringt Offenheit in die Gruppe und wie können wir gemeinsam unsere Konflikte klären? Darüber hinaus bietet der Trainingstag den Raum, eigene herausfordernde Gruppenerfahrungen zu besprechen und neue Ideen für ein freies und angenehmes Miteinander in der eigenen Gruppe zu entwickeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie können sich auch als Gruppe aus einem Verein oder einer Initiative anmelden und gemeinsam Regeln und Methoden erlernen, um sie dann gemeinsam anwenden zu können.

Dozentin:

Christine Sendes,
Diplompädagogin, ZWAR Zentralstelle NRW

Weiterbildungstermin:

28. Oktober 2014, 10.00 – 16.00 Uhr

Weiterbildungsort:

In den Räumen der VHS, Am Markt 11

1. Schwerverter Freiwilligen- akademie

Angebote
für freiwillig
Engagierte in
Projekten, Gruppen,
Initiativen, Kirchen,
Vereinen und
Verbänden

Alle Angebote sind für Freiwillige
kostenfrei.

Weiterbildungsprogramm 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte,

mit dem vorliegenden Programm der 1. Schwerter Freiwilligenakademie betreten wir Neuland. Diese gemeinschaftliche Initiative möchte einen Beitrag zur Förderung des Bürgerengagements leisten und wird getragen durch die Volkshochschule, das Grete-Meißner-Zentrum, das Freiwilligenzentrum Die Börse, die *seniorTrainerinnen*, die ZWAR-Zentralstelle und die Stadt Schwerte.

Die Weiterbildungsangebote sind kostenfrei und bieten Ihnen eine Unterstützung in ihrem Engagement.

Sie sind sowohl durch Gespräche mit Engagierten und deren Anregungen entstanden als auch durch gesellschaftliche Entwicklungen, die Bürgerengagement erfordern.

Wenn Sie Fragen oder Weiterbildungswünsche haben, können Sie sich gerne über die angegebene Kontaktadresse an uns wenden.

Ihr Organisationsteam

EFI in der Kultur -
ein Weiterbildungs-
angebot für Menschen,
die etwas bewegen
wollen

Was ist EFI?

EFI steht für Erfahrungswissen für Initiativen und meint das Erfahrungswissen, welches Menschen im Laufe ihres Lebens durch Familien- und/ oder Erwerbsarbeit erworben haben und das im aktiven Bürgerengagement wirken kann. Dieses Erfahrungswissen soll nicht verloren gehen, sondern erweitert mit Anregungen und Kompetenzen, die die Weiterbildung bietet, in bürgerschaftliches Engagement und in unsere Stadtkultur münden.

Wo kann EFI wirken?

Mitten im Zentrum rund um St. Viktor, am alten Rathaus und der Marktschänke stehen große Veränderungen an, die bürgerschaftliches Engagement brauchen. Die drei prägenden Gebäude unserer Stadt werden baulich saniert und erhalten ein neues, verbindendes Element zwischen Kirche und Museum. Dieses neue Haus wird sich in die Stadt hinein öffnen und gemeinsam mit den anderen Gebäuden ein Zentrum bilden, das viele Möglichkeiten zum kulturellen Erleben, zur Bildung, zur Besinnung, zum Erleben von Nachbarschaft und Gemeinschaft und vor allem zur Mitgestaltung bieten wird. Aber auch andere Orte in unserer Stadt brauchen Ideen, Projekte, Bürgerengagement, um Stadtkultur und Gemeinschaft lebendig zu halten.

Wer kann mitmachen, was wird geboten und welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

Deshalb möchten wir mit EFI in der Kultur Menschen ansprechen, die ihr Engagement in die Entwicklung neuer Ideen, Projekte und Angebote einbringen wollen. Gemeinsam mit anderen Engagierten bauen Sie u. a. einen Ideenspeicher auf, lernen Sie das Basiskonzept Keywork kennen, welches ein innovativer Ansatz für freiwilliges

Engagement im Überschneidungsbereich von sozialer und kultureller Arbeit ist und lernen Sie den Weg von einer Projektskizze zum Konzept kennen.

- Lernen Sie andere Engagierte kennen!
- Bringen Sie ihr Erfahrungswissen ein!
- Unterstützen Sie bestehende Initiativen!
- Entwickeln Sie Ideen und brechen Sie mit anderen zu neuen Ufern auf!
- Initiieren Sie Kultur- und Kreativangebote, Vorträge und Workshops!
- Bringen Sie Themen nach vorn, die Ihnen am Herzen liegen!
- Entdecken Sie Geschichte!
- Gestalten Sie Stadtkultur!
- Engagieren Sie sich für das Miteinander der Kulturen!

Wir bieten Ihnen die Weiterbildung kostenfrei an. Voraussetzung einer Teilnahme ist die Anwesenheit an allen 6 Weiterbildungsterminen und die Bereitschaft, für Ihr Projekt ca. 12 Stunden Zeit im Monat aufbringen zu können.

Dozentin:

Die Weiterbildung wird durch Karin Nell geleitet. Karin Nell hat mit ihrer Erfahrung, ihren schöpferischen Ideen und ihrer Begeisterungsfähigkeit bereits viele Projekte in NRW angestoßen. Unter anderem hat sie das Konzept „EFI - Erfahrungswissen für Initiativen“ mit entwickelt, das auch in Schwerte seit einigen Jahren angeboten wird und der Generation 50 + einen Start in das bürgerschaftliche Engagement bietet. Gemeinsam mit Prof. Reinhold Knopp hat sie in ihrem Buch „Neue Wege in der Kultur- und Bildungsarbeit mit Älteren“ Ideen, Aktionen und Engagementmöglichkeiten beschrieben wie den Kulturführerschein, Kultur auf Rädern, Wohnen mit Verantwortung und Praxisbeispiele aus der Museumsarbeit, der Theaterarbeit, der Stadtteilarbeit und der Kunst.

Weiterbildungstermine:

Dienstag, 6. und Mittwoch, 7. Mai 2014, 10 - 16.30 Uhr
Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. Juni 2014, 10 - 16.30 Uhr
Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Juli 2014, 10 - 16.30 Uhr

Weiterbildungsort:

In den Räumen der VHS Schwerte, Am Markt 11

Planungswerkstatt
für bürgerschaftlich
Engagierte

Was ist die Planungswerkstatt?

Die Planungswerkstatt ist ein Weiterbildungsangebot für bürgerschaftlich engagierte Schwerterinnen und Schwerter und soll zur Rückbetrachtung bisheriger und der Entwicklung neuer Initiativen ermuntern. Dieses Weiterbildungsmodul kann als zusätzlicher Baustein der Qualifizierung Erfahrungswissen für Initiativen, kurz EFI genannt, genutzt werden, setzt aber die Qualifizierung EFI nicht voraus.

Wer kann mitmachen, was wird geboten und welche Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Engagierte, die die Qualifizierung SeniortrainerInnen absolviert haben und an alle anderen Schwerterinnen und Schwerter, die sich ebenfalls bürgerschaftlich in Projekten engagieren. Über das Programm „Erfahrungswissen für Initiativen (EFI)“ konnten in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Projekte in Schwerte auf den Weg gebracht werden. Sie haben die Landschaft des freiwilligen Engagements in unserer Stadt nachhaltig verändert. Nun geht es darum, die Erfahrungen zu bündeln und auszuwerten, Projekte zu vernetzen oder weiter zu entwickeln und das Konzept von EFI den neuen Herausforderungen anzupassen. Die Planungswerkstatt beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen im Bereich von Kultur-, Quartiers- und Inklusionsarbeit und den sich hieraus ergebenden neuen Haltungen und Themenschwerpunkten für ein zukünftiges bürgerschaftliches Engagement. Einer der Schwerpunkte der Zusammenarbeit im Seminar wird die Frage nach Kooperationsmöglichkeiten mit dem neuen Zentrum um St. Viktor sein.

Dozentin:

Karin Nell, Diplompädagogin

Weiterbildungstermine:

Dienstag, 23.09.2014, 10 – 16.30 Uhr
Mittwoch, 24.09.2014, 10 – 16.30 Uhr

Weiterbildungsort:

In den Räumen der VHS Schwerte, Am Markt 11

1. Schwerter Freiwilligen- akademie



Anmeldung
Anke Skupin, Stadt Schwerte
Rathausstraße 31, 58239 Schwerte
E-Mail: anke.skupin@stadt-schwerte.de
Tel.: 02304-104-608